

I. N. 190.374

L. J.!

Amsterdam, 31. Dec 1883.

Was ist denn nun Gottes Willen mit Dir? - Gestern n. heute
keine Zeile n. kein Telegramm! Ich vergehe vor Angst um Dich, und
vor Sehnsucht. Warum kommt Du nicht? - Gestern erhielt
ich Telegramm von deinem Papa, ~~daß~~ daß er mir vertraut
n. daß Du abreisen darfst, daß er auch Dich schon verstan-
den hat. Nun warten auch auf Dich alle! Der Director
ist bereits von dem Telegramme Simonsaters durch mich
verständigt worden n. erwartet Dich stündlich, und Du
kommst nicht. Mein Geld in Postkarte wird Du wohl erhalten
haben? - Ich konnte Dir nicht mehr schicken, da es mein gan-
zes Geld ist. Sollte es zu wenig sein (d. h. zur Reise genügt
es hinlänglich, aber vielleicht hast Du dort noch Einiges
abzuzahlen), so lasse einige Sachen von Dir als Pfand
zurück! Komm doch endlich! Reise per Compagnie um
1 1/2 Uhr Vormittag Direct hierher! Telegraphire früher an mich
oder Direction! Lehre mich frohbar nach Dir! Warum kein Gebur-
tenzeichen. Wenn Dich Director Grundener nicht gleich lassen will, so sage, er müsse
es thun, da Du noch minderjährig bist. Dir Th.



BRIEFKAART



Frau Anna Pauline Koke,
Opernsängerin in



Baldernstraße 4.

Coblenz
am Rhein